

Lehrkraft: StR' Heusinger

Leitfach: Wirtschaft und Recht

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. Projektthema: Gründung und erfolgreiche Abwicklung eines Schülerunternehmens im Rahmen von „JUNIOR – Wirtschaft erleben“

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Die Schüler/innen sollen die Praxis eines Entscheidungsträgers erfahren: Ideen im Team zu entwickeln, diese Ideen durchzusetzen, zu organisieren, zu entscheiden, aber auch für die Folgen dieser Entscheidungen verantwortlich zu sein. Gleichzeitig sollen sie die dafür erforderlichen Kompetenzen erwerben. Durch konsequenten Projekt- und Ergebnisbezug soll selbstverantwortliches Arbeiten (z. B. selbständige langfristige Projektplanung, selbständige Gestaltung von Kommunikations- und Führungsstrukturen) gefördert werden.

Die Einbindung in „JUNIOR“ bietet dafür einen günstigen Rahmen: Das von der IW Köln JUNIOR gGmbH und dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. betreute Projekt ermöglicht es den Schüler/innen, ohne eigenes Risiko (Haftungsproblematik) und losgelöst von gewerbe-, handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, ein echtes Unternehmen zu gründen, zu betreiben und am Ende des Jahres wieder aufzulösen. Neben der Begleitung durch die Lehrkraft werden die Schüler per E-Mail und telefonisch durch die Projektträger betreut (Feedback auf monatlich einzureichende Buchführungsunterlagen und Protokolle) und mit eigenen Veranstaltungen (z. B. Unternehmertreff/Workshops) für ihre Aufgaben im JUNIOR-Unternehmen geschult. Die Junior-Firmen haben die Möglichkeit, an einer Messe und an einem Wettbewerb auf Landesebene und bei Erfolg auf Bundes- und Europa-Ebene teilzunehmen.

Für die Zusammenarbeit mit externen Partnern gibt es in einem JUNIOR-Unternehmen vielfältige Ansatzpunkte: Reale Unternehmen können Lieferanten und Kooperationspartner des JUNIOR-Unternehmens sein oder als Auftraggeber auftreten. Darüber hinaus hat jedes JUNIOR-Unternehmen einen „Wirtschaftspaten“. Der Wirtschaftspate ist ein Mitarbeiter eines Unternehmens aus der Region, der dem JUNIOR-Unternehmen bei konkreten Fragen zum Unternehmensablauf zur Verfügung steht und Unterstützung bietet. Soweit bei dem Wirtschaftspaten die Bereitschaft besteht, können Erkundungsaufträge durchgeführt werden. Die Schüler/innen können zunächst in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich im Schülerunternehmen Probleme bei unternehmerischen Entscheidungen und im Ablauf von Geschäftsprozessen erfahren und anschließend im Unternehmen des Wirtschaftspaten mit Vertretern der jeweiligen „Spiegelabteilung“ die Lösung dieser Probleme in der unternehmerischen Wirklichkeit erkunden.

Ziele des Projekts:

- Erkennen, welche Qualifikationen ein Entscheidungsträger im Unternehmen benötigt
- Entscheidungen im Team treffen, umsetzen und evaluieren
- Unternehmerisches Denken, Eigeninitiative und Selbstorganisationsfähigkeit trainieren
- Entscheidungsprozesse in Unternehmen kennen lernen

„Produkt“ des Projekts:

- Erfolgreiche Gründung, Durchführung und Auflösung des JUNIOR-Unternehmens
- Herstellung eines eigenen Produktes oder Erbringung einer Dienstleistung
- Erstellen von Arbeiten zu einzelnen Geschäftsprozessen im Schülerunternehmen

Halb-jahr	Mo-nate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Leistungserhebungen (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept.–Feb.	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung	

11/2	Feb. – März	<p>Projektarbeit: Impulsreferate der Lehrkraft bzw. von Experten: Teambuilding, Projektarbeit, Moderation; Inputreferate der Schüler/innen: Unternehmensorganisation, Ablaufplanung, Kosten, Marketing, Rechnungswesen (z.T. aufbauend auf dem Unterricht der Mittelstufe)</p> <p>Teilnahme der Vorstände an der JUNIOR-Startveranstaltung mit Unternehmertreff, Vermittlung der Infos aus dem Unternehmertreff an alle Schüler Entwicklung eines Projektplans und einer Geschäftsidee; Festlegung des Unternehmensnamens, Wahl der/des Vorstandsvorsitzenden und von Abteilungsleiter/innen Klärung der Art der weiteren Leistungsnachweise und der Bewertungskriterien</p>	<p>Referate zu Fachthemen; Organisationsleistung (Zeitplanung, Zielerreichung, Effizienz, Flexibilität)</p>
11/2	März – April	<p>Projektarbeit: Online-Einschreibung und Registrierung bei JUNIOR, Beantragung der Genehmigung der Geschäftsidee Suchen eines geeigneten „Wirtschaftspaten“ und ggf. weiteren Unternehmenspartnern</p> <p>In Arbeitsgruppen: Marketingkonzept, ggf. Web-Auftritt, Produktgestaltung, Marktforschung; Übernahme der Verantwortungsbereiche lt. Organigramm des JUNIOR-Unternehmens</p> <p>Im Plenum: Abstimmung der Teilergebnisse zu einem Gesamtkonzept; Festlegung der Themen und Prozesse der Zusammenarbeit mit den Wirtschaftspaten</p>	<p>Beobachtungen während der Teamsitzungen (Einsatz eines Beobachtungsbogens, vgl. Leitfaden) Kurzvorträge zu einzelnen Themen, Protokolle zu den Sitzungen</p>
11/2	April – Juni	<p>Projektarbeit: Verkauf der Anteilsscheine; Vorbereitung und Durchführung der ersten Hauptversammlung (HV) Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen</p>	<p>Beobachtungen während der Teamsitzungen; Organisationsleistung; Referate auf der HV</p>
	Juni – Juli	<p>Projektarbeit: Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen Ggf. Besuch des Unternehmens der Wirtschaftspaten</p>	<p>Organisationsleistung</p>
	Aug. – Sept.	<p>Betriebsferien</p>	
12/1	Sep. – Okt.	<p>Projektarbeit Vorbereitung des Messeauftritts, Teilnahme an der JUNIOR-Messe Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen Ggf. Vorbereitung der Bilanz und Bewerbung für den Landeswettbewerb im Mai</p>	<p>Beobachtungen während der Teamsitzungen; schriftliche Dokumentation</p>
	Nov. – Dez.	<p>Projektarbeit Weiterarbeit an den Teilaufgaben im Unternehmen Auflösungsformulare und –unterlagen vorbereiten, Auflösungsversammlung planen</p>	<p>abschließender Bericht aller Schüler/innen (ca. 3 Seiten) über ihre Erfahrungen, Entscheidungen und Alternativen</p>
	Jan. – Febr.	<p>Projektarbeit Durchführung der Auflösungsversammlung; Auflösung des JUNIOR-Unternehmens Evaluation des Projekts mit den Seminarteilnehmer/innen, Reflexion über die geleistete Arbeit; Verfassen eines Abschlussberichts über den eigenen Aufgabenbereich</p>	



Beantragung eines **P-Seminars:**
Teilnahme an „**JUNIOR – Wirtschaft erleben**“

externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

IW Köln JUNIOR gGmbH und Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (als Veranstalter des Projekts JUNIOR), Partnerunternehmen (Wirtschaftspaten), Expertenvorträge

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung